

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 18. März 1968, 8.30 Uhr :

Nach Erlöschen des Föhns haben im Westen und Norden Tirols mit kräftigem Nordwestwind Schneeschauer eingesetzt. Laut Wetterwarte ist nur in der ersten Tageshälfte mäßiger Schneefall zu erwarten. Die Schneefallgrenze wird in Talnähe bleiben.

Der zu erwartende geringe Neuschneezuwachs bringt nur vereinzelt, vorwiegend aus Süd bis Ost gerichteten Steilhängen kleine Lawinenabgänge. In den hochgelegenen Seitentälern ist weiterhin etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren erfordert die durch den drehenden Wind der letzten Tage in Kammlagen stark zunehmende Schneebrettgefahr praktisch in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
Montag, 18. März 1968, 7.45 Uhr :

Nach Erlöschen des Föhns haben im Westen und Norden Tirols mit kräftigem Nordwestwind Schneeschauer eingesetzt. Laut Wetterwarte ist nur in der ersten Tageshälfte mäßiger Schneefall zu erwarten. Die Schneefallgrenze wird in Talnähe bleiben.

Der zu erwartende geringe Neuschneezuwachs bringt nur vereinzelt, vorwiegend aus Süd bis Ost gerichteten Steilhängen kleine Lawinenabgänge. In den hochgelegenen Seitentälern ist weiterhin etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren erfordert die durch den drehenden Wind der letzten Tage in Kammlagen stark zunehmende Schneebrettgefahr praktisch in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht.